

Pressemitteilung

24.08.2017

Bio Kartoffeln - Die Lage spitzt sich zu

„Leicht hatten es die Kartoffeln in diesem Frühjahr nicht: Erst war es teilweise bis Mitte Mai sehr kalt und es gab immer wieder Nachtfröste. Anschließend war es in großen Teilen Deutschlands sehr trocken,“ so skizziert Wilfried Dreyer, Bio Kartoffelfachberater vom Ökoring, den anfänglichen



Verlauf der Saison 2017.

Doch damit nicht genug. Kurz nach dem Auflaufen der Kartoffeln setzte in ganz Norddeutschland der große Regen ein. In einigen Regionen sind im 1. Halbjahr das Dreifache der üblichen Jahresmenge gefallen. **Und das in der Hauptanbauregion für Bio Kartoffeln in Deutschland.** Besonders hart hat es das östliche Niedersachsen von

Uelzen bis ins Wendland getroffen, wo auf einigen Feldern wochenlang das Wasser stand. Jetzt können die Landwirte nur noch zusehen, wie die Kartoffeln auf dem Acker verfaulen.

Trockenheit und zu viel Regen sind die größten Stressfaktoren im Kartoffelanbau. Zu wenig Wasser kann durch entsprechende Bewässerung ausgeglichen werden, zu viel Wasser nicht! Eine ähnliche Situation hatten wir im letzten Jahr in der Pfalz und vor 2 Jahren in Bayern, mit dem Unterschied, dass in der Pfalz deutlich weniger Bio Kartoffeln, vor allem für den Lebensmitteleinzelhandel, angebaut werden. Allein in Niedersachsen wachsen mit 2400ha ca. 1/3 der deutschen Bio Kartoffeln, die Hauptmenge davon wird für den LEH angebaut.

Die Nerven liegen blank

„Solche Wetterextreme treffen jeden gleichermaßen hart. Wenn dann auch noch bei Ausfällen von 50-60% der Preis nicht stimmt, liegen die Nerven blank,“ beschreibt Monika Tietke die Stimmung ihrer Berufskollegen und Kolleginnen.

Schon die Einstiegpreise waren in diesem Jahr so niedrig wie seit Jahren nicht mehr. Nun hoffen die Landwirte auf bessere Erzeugerpreise, der Getreidemarkt hat schon reagiert, hier ziehen die Preise deutlich an.

Kontakt:

Dr. Heiko Dreyer
Pressesprecher BKE
Bioland-Hof Agena/Dreyer
Hagenpolder 1
26736 Krummhörn
Mobil: 0174 64 24 154

Monika Tietke
Geschäftsführerin BKE
Gross Breese 3
29494 Trebel
Mobil: 0160 78 30 268